

IMPATH DAB OB DETECTION KIT



Verfügbarkeit des Produkts

Kat. Nr. 46539
Größe 100 Tests

Verwendungszweck

Für die Verwendung in der In-vitro-Diagnose.

Beschreibung

Beim „ImPath DAB OB Detection Kit“ handelt es sich um ein Entparaffinierungs-, Nachweis und Darstellungssystem.

Es ist in Verbindung mit dem ImPath 36 für die Verwendung in der Immunhistochemie vorgesehen. Mithilfe des Dual-Link-Systems werden primäre Maus- und Kaninchen-Antikörper-Antikörper nachgewiesen, die Reaktion wird durch DAB Chromogen dargestellt. „ImPath Retrieval- Solution“ (Katalognummer 44999 oder 44998) oder „Pepsin“ (Katalognummer 44997), Primärantikörper sowie ImPath Waschpuffer (Katalognummer 45003 oder 45002) sind erforderlich, aber nicht im Lieferumfang des Kits enthalten. Diese Produkte werden in einem immunhistochemischen (IHC) Verfahren verwendet, welche eine qualitative Bestimmung mittels Lichtmikroskopie von Antigenen in formalinfixierten und paraffineingebetteten Gewebeabschnitten über sequenzielle Schritte mit zwischengeschalteten Waschschrritten ermöglicht. Beim ImPath 36 wird das Paraffin aus dem formalinfixierten und paraffineingebetteten Gewebe entfernt. Falls der Primärantikörper dies erfordert, werden die Abschnitte vor dem Färbeprozess einem Epitop-Retrieval unterzogen. Der Abschnitt wird in der Folge mit einem optimal verdünnten Primärantikörper inkubiert. ImPath HRP-Polymer erkennt Maus- und Kaninchen Immunglobuline, dadurch kann jeder gewebegebundene Primärantikörper nachgewiesen werden. Die Abschnitte werden weiter mit dem Substrat/Chromogen, 3,3'-Diaminobenzidin (DAB) inkubiert. Die Reaktion mit der Peroxidase erzeugt eine sichtbare braune Ablagerung an der Antigenposition.

Die Abschnitte werden mit Hämatoxylin gegengefärbt. Wenn Abschnitte mit „DAB Enhancer“ enthaltendem Hämatoxylin gegengefärbt werden, nimmt die braune Ablagerung eine noch dunklere Farbe an. Die Abschnitte werden aus dem ImPath 36 entfernt und mit einem Deckglas abgedeckt. Die Resultate werden mithilfe eines Lichtmikroskops und einer unterstützenden Differentialdiagnose Pathophysiologischer Prozesse ausgewertet, die mit einem speziellen Antigen in Zusammenhang stehen können.

Zusammenfassung und Erklärung

IHC (Immunhistochemie) ist eine weit verbreitete Technik, mit deren Hilfe im Gewebe oder in Zellen vorhandene Antigene leichter identifiziert werden können.

Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die besten Arbeitsbedingungen sowie die besten Reagenzien zur Ausführung des Einfärbungsvorgangs zu ermitteln.

Im Lieferumfang enthaltene Reagenzien

Komponente	Menge pro Kit
Dewax Solution 1a	1 (eins)
Dewax Solution 1b	1 (eins)
BS Buffer	1 (eins)
HRP-Polymer (Universal)	1 (eins)
DAB Substrate (2x)	1 (eins)
DAB Chromogen (2x)	1 (eins)

 PathCom Systems, Inc.
6759 Sierra Ct. Ste# B
Dublin, CA 94568

Rev: 031904A

Vertrieb:

A.Menarini Diagnostics S.r.l.
Via Sette Santi, 3
50131 Firenze
Italy

 A.M. Bertolini
Via Gorizia 50
23900 Lecco
Italy



IMPATH DAB OB DETECTION KIT



Hematoxylin	1 (eins)
-------------	----------

Verdünnung und Mischung

Alle im Lieferumfang des Kits enthaltenen ImPath-Lösungen sind gebrauchsfertig. Die Anzahl der Tests wird mittels RFID auf jeder Ampulle programmiert. Es ist keine weitere Verdünnung erforderlich.

Lagerung und Haltbarkeit

Bei 2-8 °C aufbewahren. Nicht einfrieren. Die Reagenzien müssen unmittelbar nach Gebrauch unter den oben genannten Lagerungsbedingungen gelagert werden. Bei ordnungsgemäßer Lagerung bleiben die Reagenzien bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar.

Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen

ImPath-Lösungen sind gefährlich für die Augen, das Atmungssystem und die Haut. Bei Verschlucken können Sie zu Lungen- und Magenschäden führen. **Tragen Sie beim Hantieren mit Reagenzien Einweghandschuhe.**

Sicherheitsdatenblätter sind bei Ihrem lokalen Vertreter auf Anfrage erhältlich. Es sind keine ausdrücklichen oder impliziten Garantien oder Gewährleistungen vorgesehen, die über die Angaben in diesem Datenblatt hinausgehen. A. Menarini Diagnostics übernimmt keine Haftung für Verletzungen, Sachschäden oder wirtschaftliche Verluste, die durch dieses Produkt verursacht werden.

Bedienungsanleitung

Reagenzien für immunhistochemische (IHC) Verfahren

Verdünnen Sie den Waschpuffer (20x), indem Sie 19 Anteile destilliertes Wasser mit 1 Anteil Waschpuffer zur endgültigen 1x-Lösung mischen. Füllen Sie die Waschpufferflasche des Geräts mit dem 1x-Waschpuffer und schrauben Sie den mit der Leitung verbundenen Verschluss zu. Platzieren Sie die Flasche in den dafür vorgesehenen Gerätebereich.

Nehmen Sie den Reagenzständer mit den erforderlichen Lösungs-Ampullen mit der Kennzeichnung „RFID“ aus dem Kühlschrank, entfernen Sie die Verschlüsse von den Ampullen und platzieren Sie den Reagenzständer auf dem ImPath 36. Schalten Sie das Gerät ein, melden Sie sich an, klicken Sie zur Erstellung der Objektträger-Etiketten auf **Etiketten erstellen**, platzieren Sie diese auf den Objektträgern und klicken Sie dann auf **Objektträgerladen**, platzieren Sie die Objektträger auf den Gerätemodulen und klicken Sie auf **Objektträger scannen**. Klicken Sie dann auf **Reagenzien scannen** und lassen Sie das RFID-Lesegerät die Produkte identifizieren und registrieren.

berprüfen Sie den erforderlichen Waschpuffer und den Abfallbehälter, klicken Sie auf **Einfärbungsprozess starten** bzw. auf **Start verzögern** und stellen Sie die gewünschte Fertigstellungszeit ein, bzw. klicken Sie auf **Zurück zum Hauptbildschirm** bzw. auf **Start**. Das Einfärbungsverfahren wird vollautomatisch durchgeführt.